

4187930+
418793-0 zdf d
245372 zdf d

an : redaktion heute aus den laendern - herrn w. mischo
von : studio bremen - dr. angela settler
10.08.87/ 13.10 h

betr.: ''neuer flugsimulator'' 6461/8238 laenge: 0'25''

Lieber herr mischo,

hier die moderation zu o.a. beiträg, den wir ihnen heute um 14.30 h
ueberspielen:

110 mio. mark hat die einzige deutsche verkehrsfliegerschule in
bremen investiert, um ihre veraltete pilotenausbildung wieder auf
vordermann zu bringen. kernstueck des neuen ausbildungsprogrammes
sind die sogenannten vollsimulatoren. mit diesen supermodernen
fluguebungsgeraeten sind die deutschen der konkurrenz um jahre
voraus.

insert bei 1'00'': guenter graef - fluglehrer

mit freundlichen gruessen

angela settler

41
418793-0 zdf c
245372 zdf d++++

"Neuer Flugsimulator" 6461/8238 Länge: 1'25" -hadl- / 10.08.87
Autor: Dr. Angela Settler

Übungsflug für zwei angehende Piloten - es ist Nacht - durch die Fenster schimmern die Lichter der Bremer Landebahn - das Cockpit ist mit modernster elektronischer Technik ausgerüstet. Sie entspricht den großen Maschinen wie dem Airbus oder dem Jumbo-Jet, sie soll aber auch den Ansprüchen kommender Flugzeuggenerationen genügen. Die Landung ist geglückt - hat aber nur scheinbar stattgefunden. Tatsächlich trainieren die Nachwuchspiloten im modernsten Flugübungsgerät der Welt - dem Flug-Vollsimulator.

0'23" Mit den 15 Millionen Mark teuren Geräten können die Fluglehrer der Verkehrsfliegerschule in Bremen den Unterricht jetzt intensiver und realistischer als bisher gestalten.

0'35" Ein Knopfdruck genügt und der Schüler befindet sich statt in Bremen auf der Landebahn in München. Kritische Situationen wie Triebwerksausfall oder Wirbelsturm können sie bis zum womöglich bitteren Ende durchspielen.

0'53" O-Ton Günter Graef - Fluglehrer

1'06" Die Simulatoren sind doppelt so teuer wie die dazugehörigen neuen Schulflugzeuge. Dafür sind die Betriebskosten deutlich niedriger und Simulatoren verursachen weder Lärm noch Abgase.

1'16" Bei allem Stolz auf die neue Cheyenne nimmt man in Bremen wehmütig Abschied von den bisherigen Schulmaschinen - den 16 Jahren alten King Airs.
